

# Protokoll

## Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Trittau

---

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Dienstag, 12.09.2017, 19:30 Uhr                                    |
| <b>Raum, Ort:</b>      | Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:30 Uhr  |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 21:11 Uhr  |

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Peter Lange

##### Mitglieder

Herr Harald Martens

Herr Michael Amann

Herr Reinhard Burmester

Frau Sabine Paap

Herr Jan-Malte Martens

##### stellvertretende Mitglieder

Herr Christian Winter

in Vertretung für WB Horst Schumann

##### Gäste

Herr Christian Gajda, Seniorenbeirat

##### Verwaltung

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

Herr Jens Borchers

Protokollführer

#### Abwesende:

##### Mitglieder

Herr Horst Schumann

Fehlt entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 23.03.2017
- 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Anfragen und Mitteilungen
  - a) Mitteilung der Verwaltung
  - b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 6 Satzung zur 4. Änderung der Satzung der Gemeinde Trittau über die Erhebung von Friedhofsgebühren
- 7 Bezuschussung einer/eines Gemeindekoordinatorin/Gemeindekoordinators (Stadtmanager/in)
- 8 2. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan
- 9 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung

(FWA Tritttau 12.09.2017)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

---

### 2. Einwohnerfragestunde

(FWA Tritttau 12.09.2017)

Fragen werden nicht gestellt.

---

### 3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 23.03.2017

(FWA Tritttau 12.09.2017 1/201)

Einwendungen gegen das Protokoll vom 23.03.2017 werden nicht erhoben.

---

### 4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

(FWA Tritttau 12.09.2017)

Herr Borchers berichtet, dass unter dem TOP Vertragsangelegenheiten über den Abschluss von zwei Erschließungsverträgen beraten wurde.

---

### 5. Anfragen und Mitteilungen

#### a) Mitteilung der Verwaltung

#### b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

(FWA Tritttau 12.09.2017)

a) Herr Borchers berichtet über die Ausführung der Beschlüsse der Sitzung des FWA vom 23.03.2017. Anschließend erläutert er den Stand der Abrechnung von Straßenbaubeiträgen. Die Übersichten sind den Protokollkopien und dem Originalprotokoll beigelegt.

BM Mesch berichtet über eine Gesetzesänderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vor der Sommerpause, die eine Stundung von Beiträgen über 20 Jahre ermöglicht und über die beabsichtigte Änderung des § 76 Gemeindeordnung (GO) der neuen Jamaika-Koalition, nach der keine Rechtspflicht zur Erhebung von Beiträgen mehr bestehen soll. Er bittet die Fraktionen im Vorwege Überlegungen anzustellen, wie in der Gemeinde künftig verfahren werden soll. Es wurde bislang von der neuen Landesregierung nur pauschal bekundet, dass die Kommunen bis 2020 finanziell so ausgestattet werden sollen, dass sie ihren Verpflichtungen in Sachen Straßenbau nachkommen können.

BM Mesch erläutert, dass der Kreis Stormarn aufgrund eines bilanzierten Überschusses in Höhe von 10 Mio. Euro, der durch Personalkosteneinsparungen, unerwartete Erstattungen des Landes von Flüchtlingskosten und zusätzliche Finanzausgleichsmittel erwirtschaftet werden konnte, die Kreisumlage bereits für 2017 um 1 v. H. senken will. Auch für 2018 wur-

de in Aussicht gestellt, den gesenkten Kreisumlagensatz beizubehalten. Der Beschluss des Kreistages steht noch aus.

b) GV Martens fragt nach der Entwicklung der Besucherzahlen im Freibad in der laufenden Saison. BM Mesch führt aus, dass in der ersten Saisonhälfte ein reger Besuch zu verzeichnen war, der jedoch wegen des schlechten Wetters danach nachließ.

Anmerkung der Verwaltung: Die Besucherzahl beläuft sich mit Stand 11.09.2017 auf 27.300, es sind bislang Einnahmen in Höhe von 86.000 Euro zu verzeichnen.

---

## **6 .     **Satzung zur 4. Änderung der Satzung der Gemeinde Trittau über die Erhebung von Friedhofsgebühren**** **Vorlage: 2017/09/078**

(FWA Trittau 12.09.2017

1/211)

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt. Es schließt sich eine länger Diskussion an.

GV Paap beantragt:

Der Bürgermeister wird gebeten, die Sitzungsvorlage dahingehend überarbeiten zu lassen, dass die mit der Kirche vergleichbaren Gebühren auch tatsächlich in dieser Höhe von der Gemeinde genommen werden, ohne auf mögliche Wettbewerbsbedingungen einzugehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Anzahl der gesetzlichen Vertreter: | 7 |
| davon anwesend:                    | 7 |
| Ja-Stimmen:                        | 1 |
| Nein-Stimmen:                      | 3 |
| Stimmenthaltungen:                 | 3 |

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Vorsitzende beantragt unter Berücksichtigung eines Vorschlages von GV Winter:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die anliegende Satzung zur 4. Änderung der Satzung der Gemeinde Trittau über die Erhebung von Friedhofsgebühren zu beschließen. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss bittet den Bürgermeister, nach einem Jahr eine aktualisierte Kalkulation vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Anzahl der gesetzlichen Vertreter: | 7 |
| davon anwesend:                    | 7 |
| Ja-Stimmen:                        | 5 |
| Nein-Stimmen:                      | 1 |
| Stimmenthaltungen:                 | 1 |

---

## **7 .     **Bezuschussung einer/eines Gemeindekoordinatorin/Gemeindekoordinators (Stadtmanager/in)****

## Vorlage: 2017/09/115

(FWA Trittau 12.09.2017

3/200)

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt. GV Paap stellt einige Fragen direkt an zwei anwesende Vertreter der GGT. Diese erläutern, dass die letzte Gewerbeschau mit rd. 1.000 Euro Verlust abgeschlossen werden musste und beabsichtigt ist, die 450-Euro-Kraft monatlich 45 Stunden zu beschäftigen (10 €/Stunde). Eine dauerhafte Bezuschussung wäre einerseits wünschenswert, andererseits wird die Angelegenheit auch als Aufgabe der Gemeinde gesehen. Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

GV Paap beantragt:

Im Beschlusstext ist unter a) im ersten Satz das Wort „zunächst“ zu streichen.

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Anzahl der gesetzlichen Vertreter: | 7 |
| davon anwesend:                    | 7 |
| Ja-Stimmen:                        | 5 |
| Nein-Stimmen:                      | - |
| Stimmenthaltungen:                 | 2 |

Damit ist der Antrag angenommen.

### Beschluss:

Es wird über den Beschlussvorschlag getrennt abgestimmt, der hinsichtlich des Punktes b) noch im Zuge der Diskussion noch ergänzt wird:

a) Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss unterstützt die GGT, eine Unterstützungskraft für befristet für ein Jahr einzustellen. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die erforderlichen Zuschussmittel in Höhe von 450 € monatlich/5.400 € für 2018 im Haushalt 2018 bereitzustellen.

### Abstimmungsergebnis:

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Anzahl der gesetzlichen Vertreter: | 7 |
| davon anwesend:                    | 7 |
| Ja-Stimmen:                        | 7 |
| Nein-Stimmen:                      | - |
| Stimmenthaltungen:                 | - |

b) Der Bürgermeister wird gebeten, eine Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen, die die Frage „Gemeindekoordinator/in (Stadtmanager/in) für Trittau weitergehend berät. Dabei sind auch die übrigen Amtsgemeinden zu berücksichtigen. Soweit beratungsreife Ergebnisse vorliegen bittet der Ausschuss um entsprechende Informationen.

### Abstimmungsergebnis:

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Anzahl der gesetzlichen Vertreter: | 7 |
| davon anwesend:                    | 7 |
| Ja-Stimmen:                        | 7 |
| Nein-Stimmen:                      | - |
| Stimmenthaltungen:                 | - |

**8 . 2. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan**  
**Vorlage: 2017/09/116**

(FWA 12.09.2017

1/200)

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt. Anschließend werden der Vorbericht und die Einzelpläne seitenweise durchgegangen. BM Mesch und Herr Borchers beantworten Fragen zum Vorbericht und einzelnen Haushaltspositionen. Es ergeben sich folgende Änderungen:

| <b>Haushaltsstelle</b>   | <b>Ansatz im Entwurf des Nachtragshaushaltes in € (+/-)</b> | <b>Änderung/Begründung</b>  | <b>Neuer Ansatz Nachtrag in € (+/-)</b> |
|--|---|---|---|
| 02000.162200<br>Anteil des Amtes für externe Dienstleistungen gem. § 4 Amtsvertrag           | 85.000<br>(+/- 0)   | Erforderliche zusätzliche Inanspruchnahme von externen Dienstleistungen.  | 92.000<br>(+7.000)                      |
| 02000.416000<br>Externe Dienstleistungen, die allen Gemeinden dienen                         | 85.000<br>(+/- 0)   | Erforderliche zusätzliche Inanspruchnahme von externen Dienstleistungen.  | 92.000<br>(+7.000)                      |
| 46410.162000<br>Kita „Spatzennest“<br>Personalkostenzuschuss                                 | 65.600<br>(+20.600)   | Korrektur gemäß aktueller Abrechnung des Kreises.   | 65.200<br>(+20.200)                     |
| 46411.162000<br>Kita „Vier Jahreszeiten“<br>Personalkostenzuschuss                           | 38.000<br>(+4.000)  | Korrektur gemäß aktueller Abrechnung des Kreises.   | 38.500<br>(+4.500)                      |
| 46415.162000<br>Kita „Zwergenfestung“<br>Personalkostenzuschuss                              | 0<br>(+/- 0)  | Korrektur gemäß aktueller Abrechnung des Kreises.   | 50.100<br>(+50.100)                     |
| 57000.510000<br>Unterhaltung der Anlagen im Freibad  | 50.600<br>(+ 5.500)   | Sperrvermerk ist zu entfernen, da Behandlung im BUA erfolgte.   | 50.600<br>(+5.500)                      |
| 02000.935110<br>Beschaffung Defibrillator  | 2.500<br>(+/- 0)  | Um einschließlich des bestehenden Haushaltsrestes in Höhe von 1.500 Euro zwei Defibrillatoren einschließlich Installation in Auftrag zu geben, ist nach Preisumfrage ein höherer Betrag erforderlich. | 4.500<br>(+2.000)                       |
| 91000.378900<br>Einnahmen von Krediten von privaten Unternehmen für Umschuldung              | 0<br>(+/- 0)  | Umschuldung erforderlich, die gebucht werden muss.  | 150.000<br>(+150.000)                   |
| 91000.978900<br>Kreditmarkt, außerordentliche Tilgung u. Umschuldung, auch n. Ablauf Zinsbg. | 0<br>(+/- 0)  | Umschuldung erforderlich, die gebucht werden muss.  | 150.000<br>(+150.000)                   |

**Beschluss:** Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die anliegende 2. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan unter Berücksichtigung der o. a. Änderungen zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Anzahl der gesetzlichen Vertreter: | 7 |
| davon anwesend:                    | 7 |
| Ja-Stimmen:                        | 7 |
| Nein-Stimmen:                      | - |
| Stimmenthaltungen:                 | - |

---

**9 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)**  
(FWA 12.09.2017)

Fragen werden nicht gestellt.

Anlagen zur Urschrift des Protokolls:

Sitzungsvorlagen zu TOP 6, 7 und 8  
2 Aufstellungen zu TOP 5 a) Mitteilung der Verwaltung

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

2 Aufstellungen zu TOP 5 a) Mitteilung der Verwaltung

---

Vorsitzende/r

Protokollführer/in